

Lebenslauf Heinz Baumgarte

18. Juni 1924 Geboren in Hannover als uneheliches Kind der Plätterin Marie Baumgarte, aufgewachsen zunächst bei Pflegeeltern, mehrere Wohnungswechsel, ab ca. 1930 in einem Neubau in der Podbielskistraße in direkter Nachbarschaft zur Malerin Grethe Jürgens
- 1930-38 Besuch einer „Bürgerschule“ in Hannover
- ca. 1937 nach der Konfirmation zieht Heinz Baumgarte zu seiner Mutter in die Wunstorfer Straße
Heinz Baumgarte entwickelt Interesse an Malen und Zeichnen, der Pflegevater stellt einen Kontakt zum Leiter der Druckerei Osterwald her, Beginn der Lehre
- 1939-41 Abendkurse für Schrift-, Aquarell- und Aktzeichnen in der Kunstgewerbeschule Hannover bei Heinrichsen, Kindermann und Dröge
- Oktober 1941 bis März 1946 zunächst Arbeitsdienst in Fleck / Schleswig-Holstein, dann Kriegsdienst in Belgien und Nordfrankreich, trotz des Krieges eigene künstlerische Tätigkeit (Aquarelle), Begegnung mit flämischer Malerei und französischer Gotik, Kriegsgefangenschaft, dort Bekanntschaft mit Ekkehard Wagler, seinem zukünftigen Schwager, Ablehnung des Krieges
- April 1946 Heinz Baumgarte nimmt die Arbeit in der Druckerei Osterwald wieder auf
- 1947 Bekanntschaft mit dem Bremer Maler Karl Rüter, Beschäftigung mit alten Maltechniken
- 1948/49 Studien bei Prof. Adolf Wissel über Porträtzeichnen und Ölmalerei
- 1951 Studienreise nach Frankreich (Paris, Chartre)
- 28.12.1952 Heirat mit Gudrun Wagler
- 1953 Studienreise nach England (London, Bristol, Bath)
- November 1953 Heinz Baumgarte zieht zunächst allein nach Zürich, wo er u.a. als Lehrlingsausbilder tätig ist; er beschäftigt sich verstärkt mit holländischer Malerei
- April 1954 Gudrun Baumgarte folgt in die gemeinsame Wohnung in Zürich-Affoltern nach
- 1955 Fortbildung in Kupferstich- und Radierungstechnik, Kontakt mit dem holländischen Kupferdruck-Spezialisten Jan Forrer; Betreuung der Freizeitwerkstatt „Budeli“; Freundschaft mit dem in Zürich lebenden Maler Wilhelm Lehmann, Bekanntschaft mit dem Karikaturisten Günter Canzler, Besuch der Sammlung Reinhard in Winterthur
14. 10. 1957 Geburt von Roland Baumgarte
- März 1959 Rückkehr der Familie nach Hannover, Heinz Baumgarte arbeitet wieder in der Druckerei Osterwald, diesmal als Leiter der Retusche-Abteilung und als Lehrlingsausbilder
Dienstwohnung im Eckhaus Stiftstraße / Lange Laube. Von nun an entstehen unzählige Studien und Bilder von Hannover und Umgebung
- Dezember 1962 Umzug nach Hannover-Limmer in die Wunstorfer Str. 58; Kontakt zu Dr. Helmut Plath, dem Leiter des Historischen Museums am Hohen Ufer
- Dezember 1969 bis Februar 1970 Ausstellung von etwa 200 Hannover-Motiven aus dem Werk von Heinz Baumgarte im Historischen Museum
- Januar 1970 Heinz Baumgarte wechselt zum Verlagshaus Madsack
- November 1971 Erste Ausstellung in der Galerie Kühl, auch später Bilderverkauf durch Kühl in der Galerie und auf Messen, Privatverkäufe, Annahme von Auftragsarbeiten
24. Juni 1972 nach einer Gehirneinfaltung stirbt Heinz Baumgarte im Krankenhaus Siloah